

Erstellt durch die Querschnittsbereiche
„Qualitätsmanagement und Diversity“ und „Zielgruppenorientierung und Kooperation“
in Kooperation mit dem Projekt „Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung“
Qualitative Selbstdokumentation zur Umsetzung der mint.online Qualitätsstandards
Pilotierung

Studienangebot/Zertifikatsprogramm:

Anbietende (Universität, Institut):

Wissenschaftliche Leitung:

Koordination/Management:

Bearbeitungshinweis: Bitte beschreiben Sie kurz und gleichzeitig möglichst präzise, wie die einzelnen Qualitätskriterien für das oben genannte Weiterbildungsangebot konkret umgesetzt werden
(Verweise auf bestehende Dokumente, z.B. Selbstbericht zur Akkreditierung, Homepage o.ä. sind möglich; entsprechende Dokumente bitte im Anhang beifügen oder Links einfügen)

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH12044 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

Qualitätsstandards und -indikatoren

MODUL- UND STUDIENPROGRAMMEBENE				
	<p>1. Qualitätsstandard: LERNERGESBNISSE <i>Damit eindeutig nachvollziehbar ist, welche Fähigkeiten und Kompetenzen die Teilnehmenden erlangen sollen, müssen diese in Form von Lernergebnissen beschrieben werden.</i></p>			
	<p>1.1. Die flexible Studienorganisation beruht auf einer modularen Struktur (flexibel wählbare, in sich geschlossene Module; frei wählbarer Umfang des Studiums).</p>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	<p>1.2. Zu jedem Studienprogramm existiert ein kompetenzorientiertes Curriculum mit konkret formulierten Lernergebnissen (bspw. durch Berücksichtigung von EQR bzw. DQR oder QR für deutsche Hochschulabschlüsse).</p>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	<p>1.3. Zu jedem Modul existiert eine Modulbeschreibung, in der die Lernergebnisse für das Modul kompetenzorientiert formuliert sind. Diese sind mit Hilfe aktiver Verben überprüfbar formuliert sowie im Inhalt der Lehreinheit nachvollziehbar.</p>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	<p>1.4. Die einzelnen Module sind ganzheitlich konzipiert, d.h. ausgehend von den angestrebten Lernergebnissen werden sowohl die Lehrmethoden als auch die Prüfungsformen bestimmt (constructive alignment).</p>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	<p>1.5. Es werden neben fachwissenschaftlichen Inhalten auch überfachliche Kompetenzen vermittelt (z.B. wissenschaftliches Arbeiten, Problemlösungskompetenz usw.).</p>			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

	<p>1.6. Die Vermittlung von grundlegendem und praktisch anwendbarem (Handlungs-) Wissen über die Bedeutung von und den Umgang mit Diversität ist Gegenstand des Curriculums (z. B. durch die Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen, Aspekten des Gender Mainstreamings, Umgang mit Behinderung in der Praxis).</p> <table border="1" data-bbox="562 368 2056 437"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu														
<p>Konkrete Umsetzung:</p> <p>(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)</p>																	
<p>Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente:</p> <p>(hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)</p>																	
	<p>2. Qualitätsstandard: LEHR-LERN-INTERAKTION</p> <p><i>Die Lehr-Lern-Interaktion leistet einen Beitrag zur Kompetenzentwicklung und fördert einen aktiven Austausch zwischen den Teilnehmenden.</i></p> <p>2.1. Es werden vielfältige didaktische Methoden zur Inhaltsvermittlung/-aneignung angewendet, die auf erwachsene Lernende ausgerichtet sind.</p> <table border="1" data-bbox="562 1270 2056 1339"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>2.2. In den Programmen sind Präsenz- und internetgestützte Selbstlern- sowie Projektarbeitsphasen miteinander verknüpft (Blended Learning Konzept).</p> <table border="1" data-bbox="562 1433 2056 1501"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu														

	2.3. Die Lehr-Lern-Interaktion wird von MentorInnen betreut und moderiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	2.4. Das Lernszenario (in den Online- oder Präsenzphasen) ist so aufgebaut, dass Teilnehmende zu kritischen Diskussionen und aktiver Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten angeregt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	2.5. Das didaktische Konzept berücksichtigt inhaltlich die berufliche Einbindung der Studierenden, indem konkrete Fallbeispiele aus ihrem Berufsalltag integriert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	2.6. In den Modulen gibt es einen Bezug zur aktuellen und internationalen fachspezifischen Forschung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	2.7. Männer und Frauen können sich gleichermaßen mit der Auswahl der Themen identifizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	
2.8. Diversity gilt als didaktisches Prinzip: Individuelle Potenziale der Studierenden (z.B. durch unterschiedliche Vorkenntnisse) werden berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	
2.9. Die Studierenden stehen über mindestens einen Kanal im regelmäßigen Austausch mit Lehrenden, MentorInnen sowie untereinander (z. B. Lernmanagementsystem, Email, Videokonferenz, Präsenzveranstaltungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	
Konkrete Umsetzung:					
(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie					

<p>Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)</p>																																	
<p>Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente</p> <p>(hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)</p>																																	
<p>3. Qualitätsstandard: BILDUNGSTECHNOLOGIEN</p> <p><i>Die Bildungstechnologien unterstützen den gesamten Lernprozess der Teilnehmenden von der Lernorganisation über den Zugriff auf konkrete Inhalte bis hin zur Interaktion zwischen den Lernenden untereinander bzw. mit den Dozierenden.</i></p> <p>3.1. Es gibt ein Lernmanagementsystem (LMS), welches das didaktische Konzept in geeigneter Weise abbildet.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>3.2. Das Blended-Learning-Konzept und das LMS sind so gestaltet, dass eine höchstmögliche Flexibilität von Studium-Familie-Beruf gewährleistet ist.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>3.3. Im LMS werden vielfältige Formen textbasierter, visueller und auditiver Medien nutzerfreundlich bereitgestellt (z.B. PDFs, Videos und Podcasts).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>3.4. Zur Förderung eines gemeinsamen Arbeitens werden im LMS Tools für asynchrone und synchrone Kommunikation eingesetzt (z.B. Wikis, Etherpads, virtuelle Labore).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														

	3.5. Das LMS bietet einen Schutz persönlicher Daten und es gibt transparent dargestellte Nutzungsbedingungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	3.6. Die technischen Voraussetzungen zur Nutzung der Lernumgebung sind klar dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	3.7. Das LMS ist nutzerfreundlich und handhabbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	3.8. Es existieren Support- und Beratungsangebote für die Teilnehmenden zur Nutzung des LMS.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
	3.9. Das LMS entspricht der technischen Aktualität und Inhalte können auf unterschiedlichen Endgeräten dargestellt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
3.10. Der Zugang für Studierende mit visuellen und auditiven Beeinträchtigungen wird berücksichtigt, z.B. durch die W3C Web Content Accessibility Guidelines/ BITV.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	
Konkrete Umsetzung:					
(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)					

Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente (hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)																																																	
	<p>4. Qualitätsstandard: LEHRMATERIALIEN <i>Lehrmaterialien unterstützen die fachliche Vorbereitung, begleiten das Selbststudium und dienen zusätzlich der Vorbereitung auf die Interaktion mit den Lehrenden und Mitstudierenden.</i></p> <p>4.1. In den Modulen kommen von FachexpertInnen konzipierte kompakte Studienmaterialien zum Einsatz (online, offline, print).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>4.2. Zur Sicherstellung der Anwendungsorientierung von Aufgabenstellungen und Lehrinhalten werden berufsnahe Fallbeispiele in die Lehrmaterialien eingebunden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>4.3. Systematische Begutachtungsverfahren stellen sicher, dass die Unterlagen auf Aktualität, Praxisnähe und Forschungsbezug hin kritisch überprüft werden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>4.4. Die Studierenden haben Zugang zu der relevanten wissenschaftlichen Fachliteratur (z.B. durch Bibliothekszugang, Fachdatenbanken, Bereitstellen von Artikeln).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>4.5. Alle AutorInnen konzipieren die Lehrmaterialien nach den aktuellen Handreichungen und bereiten das Studienmaterial dementsprechend didaktisch auf (Übungsaufgaben, Glossar, weiterführende Fragen).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>4.6. Es werden gendersensible Schreibweisen und diversitätsensible Abbildungen berücksichtigt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																																														

<p>Konkrete Umsetzung:</p> <p>(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)</p>																									
<p>Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente</p> <p>(hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)</p>																									
<p>5. Qualitätsstandard: PRÜFUNGEN UND BEURTEILUNGEN</p> <p><i>Um die eigene Entwicklung im Programm kontinuierlich mitverfolgen zu können, sollen Teilnehmende regelmäßig Feed-back zu ihrem Lernfortschritt erhalten. Grundlage hierfür ist ein Bewertungssystem, das ausreichend differenziert ist und transparent kommuniziert wird.</i></p> <p>5.1. Den Prüfungen und Beurteilungen liegt eine Prüfungsordnung zugrunde.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>5.2. Es gibt einen transparenten, einheitlichen und festgelegten Bewertungsmaßstab zur Prüfungsbewertung in den einzelnen Modulen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>5.3. Die Prüfungsformate sind auf die beabsichtigten Lernergebnisse und das angestrebte Kompetenzniveau abgestimmt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																						

	<p>5.4. Es gibt Rückmeldungen zum Leistungsstand der Studierenden während des Semesters, so dass der Lernfortschritt verfolgt werden kann. Am Ende des Semesters gibt es eine abschließende Beurteilung.</p> <table border="1" data-bbox="562 336 2056 408"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>5.5. Die Studierenden erhalten ein konstruktives und individuelles Feedback zu ihren Prüfungs(teil)leistungen.</p> <table border="1" data-bbox="562 470 2056 542"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>5.6. Die Prüfungsleistungen umfassen Projekt- und Praxisanteile sowie wissenschaftliche Arbeitsweisen, in denen berufliche Fragestellungen und Praxisprobleme der Zielgruppe aufgegriffen werden.</p> <table border="1" data-bbox="562 635 2056 707"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>5.7. Die Gestaltung der Prüfungsformate gewährleistet die höchstmögliche Vereinbarkeit von Studium-Familie-Beruf (flexible Prüfungsformate).</p> <table border="1" data-bbox="562 799 2056 871"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<p>Konkrete Umsetzung:</p> <p>(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)</p>																																	
<p>Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente</p> <p>(hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)</p>																																	

ORGANISATIONSEBENE

6. Qualitätsstandard: LEITUNGS- UND VERANTWORTUNGSSTRUKTUREN

Weiterbildung ist als Kernaufgabe der Hochschule in ihr Selbstverständnis und damit auch in die Leitungs- und Verantwortungsstrukturen einzubinden.

- 6.1. Die hochschul- und weiterbildungsspezifischen Kernprozesse, Zuständigkeiten und Verfahrensweisen sind intern festgelegt, so dass es auf allen Ebenen AnsprechpartnerInnen (Präsidium, Geschäftsführung, Studiengangsmanagement, Anrechnung) gibt.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 6.2. Für Angestellte und Dozierende in der wissenschaftlichen Weiterbildung gibt es Maßnahmen der Personalentwicklung (z.B. im Angebot der Hochschule).

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 6.3. Die Weiterbildungseinrichtung ist aktiv mit unterschiedlichen fachspezifischen Stakeholdern vernetzt (z.B. Berufs- oder Fachverbände).

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 6.4. Die Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung werden gemeinsam mit den weiteren Studienangeboten der Hochschule präsentiert.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 6.5. Es gibt seitens der Hochschule konkrete Anreize, um in der wissenschaftlichen Weiterbildung zu lehren (z. B. wissenschaftliche Reputation, wissenschaftliche Netzwerkbildung, Vergütung).

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 6.6. Die Hochschule verfügt über eine Gender Mainstreaming- und Diversity-Strategie und wendet diese auf allen Ebenen der Hochschule an.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

<p>Konkrete Umsetzung:</p> <p>(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)</p>																									
<p>Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente</p> <p>(hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)</p>																									
<p>7. Qualitätsstandard: GESTALTUNG VON ZU- UND ÜBERGÄNGEN</p> <p><i>Das Konzept des lebenslangen Lernens erfordert von den Hochschulen, dass für heterogene Studierende die Zugänge zu wissenschaftlicher Weiterbildung ermöglicht und die Übergänge in verschiedene gesellschaftliche Teilbereiche sichergestellt werden.</i></p> <p>7.1. Die Zugangsvoraussetzungen für den jeweiligen Studiengang sind klar festgehalten und werden transparent kommuniziert.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>7.2. Es gibt eine verbindliche und transparente Anrechnungsleitlinie, nach der formale Qualifikationen je nach Studiengang individuell bzw. pauschal angerechnet werden können (durch ECTS Punkte).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>7.3. Es gibt eine verbindliche und transparente Anrechnungsleitlinie, nach der Qualifikationen und Kompetenzen, die in non-formellen oder informellen Lehr-/Lernsettings erworben wurden, angerechnet werden können (durch ECTS Punkte).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																						

	<p>7.4. Anrechnungsmodalitäten und anrechenbare Kompetenzen und Leistungen werden in den Prüfungsordnungen aufgeführt.</p> <table border="1" data-bbox="562 308 2063 376"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>7.5. Es gibt für den gesamten Prozess der Anrechnung eine unterstützende Begleitung für die Studierenden.</p> <table border="1" data-bbox="562 440 2063 509"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>7.6. Es gibt passende Angebote zur Schließung von wissenschaftlichen, fachlichen und sprachlichen Lücken.</p> <table border="1" data-bbox="562 572 2063 641"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>7.7. Fachkräften ohne anerkannten Abschluss wird der Zugang zum Studium ermöglicht.</p> <table border="1" data-bbox="562 705 2063 774"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<p>Konkrete Umsetzung:</p> <p>(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)</p>																																	
<p>Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente</p> <p>(hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)</p>																																	

8. Qualitätsstandard: BERATUNG UND SERVICE

Die Beratungs- und Serviceangebote der Hochschule unterstützen die Studierenden des Weiterbildungsprogramms beim Erreichen des Studienziels.

- 8.1. Es gibt ein Studiengangsmanagement für alle Studienprogramme; dort können insbesondere Fragen zu Anrechnung, Finanzierung und Unterstützungsbedarfen geklärt werden.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 8.2. Die für die Studierenden relevanten Räumlichkeiten sind der Lehrsituation angepasst (z.B. technische und räumliche Ausstattung).

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 8.3. Die für die Studierenden relevanten Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 8.4. Es gibt Betreuungsangebote zur Vereinbarkeit von Familie-Studium-Beruf (z.B. Kooperationen mit örtlichen Krippen, Vermittlung von Tagesmüttern und Babysittern).

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 8.5. Es gibt eine Webseite des Studienprogramms mit eigenem FAQ-Bereich für Weiterbildungsinteressierte und berufsbegleitende Studierende. Auf dieser sind auch verschiedene Anfragekanäle eingerichtet (z.B. durch Sprechstunden, Email, Telefon-Hotline).

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 8.6. Es gibt diversitysensible Beratungsangebote, z.B. bereitgestellt durch MentorInnen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 8.7. Einzelgesprächstermine zu Themen der Studienorganisation und der Lehre werden in jeder Phase des Studiums und über verschiedene Kommunikationskanäle angeboten (individuelle Beratung z.B. via Skype oder Email).

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

	<p>8.8. Die Anfragen von Studierenden und interessierten Personen etc. werden an Werktagen innerhalb von 48 Stunden beantwortet.</p> <table border="1" data-bbox="562 336 2056 408"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>8.9. Es gibt für Weiterbildungsstudierende Career-Service-Angebote (z. B. über Vernetzungsinstrumente, ein ausgebautes Alumni-Netz, Bundesagentur für Arbeit, Recruiting-Days, Konferenzen, Vereinigungen, etc.).</p> <table border="1" data-bbox="562 501 2056 572"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu														
<p>Konkrete Umsetzung:</p> <p>(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)</p>																	
<p>Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente</p> <p>(hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)</p>																	
	<p>9. Qualitätsstandard: ANFORDERUNGEN AN DIE LEHRENDEN</p> <p><i>Die Lehr-Lern-Interaktion mit berufserfahrenen Studierenden aus der Praxis erfordert eine spezifische Eignung und Motivation der Lehrenden. Sie sind sowohl FachexpertInnen als auch LernberaterInnen.</i></p> <p>9.1. Die Lehrenden der wissenschaftlichen Weiterbildung sind fachlich, methodisch und didaktisch qualifiziert (z. B. Hochschulabschluss, fachwissenschaftliche Praxis- und Forschungserfahrung, didaktische Kompetenzen, Referenzen, Lehrproben).</p> <table border="1" data-bbox="562 1362 2056 1434"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Trifft voll und ganz zu</td> <td>Trifft eher zu</td> <td>Trifft eher nicht zu</td> <td>Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu														

	<p>9.2. Die Lehrenden können durch ihre aktuellen (Forschungs-)Projekte und Publikationslisten eine aktive Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs nachweisen und in die Lehrveranstaltungen integrieren.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>9.3. Die Lehrenden kennen die aktuelle berufliche Situation der Teilnehmendengruppe und ihre Erwartungen an die Veranstaltung.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>9.4. Die Lehrenden sind qualifiziert im Umgang mit heterogenen Studierendengruppen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table> <p>9.5. Die Lehrenden werden von Seiten der Weiterbildungseinrichtung durch verbindliche, standardisierte Handreichungen unterstützt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Trifft voll und ganz zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft eher nicht zu</td> <td style="text-align: center;">Trifft gar nicht zu</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																														
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu																														
<p>Konkrete Umsetzung:</p> <p>(Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)</p>																																	
<p>Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente</p> <p>(hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)</p>																																	

10. Qualitätsstandard: EVALUATION

Ein an Qualität orientiertes weiterbildendes Angebot erfordert eine regelmäßige Evaluation. Der Abgleich zwischen angestrebten Zielen und ihrem tatsächlichen Erreichungsgrad sowie die Identifikation von Innovationspotenzialen erfordert eine kontinuierliche Analyse und Bewertung aller Qualitätsstandards. Die Ergebnisse der Evaluation sollen an die Dozierenden und Kursverantwortlichen zurückgemeldet werden und ggf. zu Verbesserungsmaßnahmen führen.

- 10.1. Alle Qualitätsstandards werden regelmäßig durch Lehrveranstaltungs-, Modul- und Programmevaluationen begutachtet. Dazu werden quantitative und/oder qualitative Feedbackinstrumente eingesetzt.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 10.2. Es besteht ein internes Berichtssystem, welches die aktuellen Evaluationsergebnisse, Ergebnisse von AbsolventInnenbefragungen und andere relevante Daten dokumentiert.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 10.3. Die Studierenden und die Lehrenden kennen die aktuellen Evaluationsprozesse sowie -ergebnisse und werden zur aktiven Teilnahme motiviert.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 10.4. Es werden konkrete Maßnahmen aus den Evaluationsergebnissen abgeleitet, die in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess münden.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 10.5. Die Maßnahmen, die aus der Evaluation abgeleitet werden, dienen auch dazu, offene und/oder versteckte Diskriminierung zu verhindern (z.B. durch eine geschlechterdifferenzierte Auswertung der Evaluation).

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

- 10.6. Ergebnisse von internen und externen AbsolventInnenbefragungen, Marktforschungsanalysen, politische Entwicklungen oder Beschwerden werden bei der Programmverbesserung berücksichtigt.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu

	10.7. Die Studiengangsverantwortlichen kommunizieren die Zielsetzung der kontinuierlichen Angebotsverbesserung durch Evaluation schriftlich und im persönlichen Gespräch.			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Konkrete Umsetzung: (Bitte beschreiben Sie hier kurz aber angemessen, wie Sie die Indikatoren umsetzen bzw. Sie die Umsetzung sicherstellen (bspw. Verweis auf Evaluationsergebnisse), aber auch welche Sie nicht erfüllen und aus welchen Gründen)				
Anmerkungen/ Verweis auf Dokumente (hier können Sie relevante Anmerkungen/Dokumente auflisten, die Sie zur Umsetzung nutzen)				

Sonstige Anmerkungen:
